



Fastlove

Karlsruhe (BNN). Sie ist eine Hommage an George Michael: „Fastlove“ (Foto: Blush PR) heißt die Musikshow, die die Popmusik-Ikone wieder auferstehen lässt. Am Freitag, 29. März, 20 Uhr, sind der Song und andere Hits des vor zwei Jahren verstorbenen Musikers im Konzerthaus Karlsruhe zu hören.

Produziert wurde die Show von James Taylor, einem langjährigen George-Michael-Fan. Er verpflichtete den Sänger Andrew Browning für die Hauptrolle. Mit von der Par-



BNN-Glückstreffer

tie ist außerdem Ed Parker. Der Saxophonist begleitete George Michael bei seiner „Symphonica-Tour“ im Jahr 2012. Die Show „Fastlove“ beinhaltet sowohl Hits aus Wham!-Zeiten als auch aus der Solo-Karriere des Briten.

Wir verlosen fünfmal zwei Tickets für die Konzertshow am 29. März in Karlsruhe. Wer gerne an dem Gewinnspiel teilnehmen möchte, schickt mit dem Stichwort „Fastlove“ eine Postkarte an BNN, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe oder schreibt eine E-Mail an glueckstreffer@bnn.de. Absender und Telefonnummer nicht vergessen, damit wir die Gewinner benachrichtigen können. Einsendeschluss ist Dienstag, 29. Januar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner

Über jeweils zwei Karten für das Best-of-Konzert von The 12 Tenors können sich **Barbara Kreuzinger** (Weingarten), **Imhilde Nock** (Bühlertal) und **Peter Graf** (Karlsruhe) freuen. Die zwölf Sänger gastieren am Samstag, 26. Januar, in der BadenerHalle in Rastatt.

Comedy

Bernhard Hoecker gastiert am Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, in der Rheinhalle in Au am Rhein mit „So liegen Sie richtig falsch“. Karten unter www.bnn.de.

Viel zu lachen gibt es bei dem Komiker-Trio „KGB-... der Jubel rollt“ am Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, auf der klag-Bühne Gaggenau. Infos unter www.rantastic-kleinkunst.de.

Komiker Michael Mittermeier zeigt „Lucky Punch – die Todes-Wuchtl schlägt zurück“ am Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im CongressCentrum Pforzheim.

Sie laufen und laufen

Die Region lädt 2019 zu vielen Wettbewerben

Von unserem Redaktionsmitglied
Petra Hirschel

Karlsruhe. Laufen zählt zu den beliebtesten Ausdauersportarten. Kein Wunder also, dass in der Region zahlreiche Wettbewerbe stattfinden. So auch dieses Jahr. Wir stellen einige vor. Achtung: Bei vielen Veranstaltungen gibt es auch Kinder- und Schülerläufe, sie werden nicht gesondert aufgeführt.

Februar

Kälte schreckt sie nicht ab: Die Teilnehmer der **37. Rheinaberner Winterlaufserie** rennen seit dem dritten Advent alle vier Wochen um die Wette. Am 10. Februar findet in der Südpfalz der dritte und letzte Wettbewerb statt. Infos unter www.tv-rheinabern.de.

März

Die eigentliche Laufsaison beginnt in der Region am 10. März. Beim **29. Internationalen Volkslauf in Rastatt** umrunden die Sportler das Mercedes-Benz-Werk. Sie entscheiden sich zwischen einem Zehn-Kilometer-Lauf und einem Halbmarathon. Anmeldung im Internet unter www.volkslauf-rastatt.com.

Am gleichen Sonntag fällt in **Kandel** der Startschuss zum **44. Internationalen Bienwald-Marathon**. Parallel wird ein Halbmarathon ausgetragen. Mehr unter www.bienwald-marathon.de.

Eine Woche später, am 17. März, zieht der **16. Rißnertlauf in Karlsruhe-Rüppurr** die Aufmerksamkeit auf sich. Es gibt zwei Varianten: einen 15-Kilometer-Lauf sowie einen Jedermannslauf über fünf Kilometer (auch Walking). Infos unter www.tus-rueppurr.de.

Zum 46. Mal treffen sich in **Rheinabern** Sportler zum **Osterlauf**. Informationen zu dem Halbmarathon und Zehn-Kilometer-Lauf am 30. März soll es bald unter www.tv-rheinabern.de geben.

April

Die Volkslaufgruppe **Maximiliansau** lädt am 6. April zum **42. Rhein-Volkslauf**. Sowohl der Zehn-Kilometer-Lauf als auch der Halbmarathon führen von dem Wörther Ortsbezirk zu den Rheinauen. Weitere Infos unter www.vlg-maximiliansau.de/rhein-volkslauf. Zwischen fünf und zehn Kilometern wählen die Teilnehmer des **32. Neureuter Volkslaufs** am 14. April. Mehr dazu unter www.tusneureut.de.

Die Volkslaufgruppe des **TV Bad Bergzabern** lockt am 27. April Leichtathleten in die Südpfalz. Beim **32. Kurstadtlauf** können die Sportler acht, 15,6 sowie 23,2 Kilometer rennen sowie an einem Altstadt Gran Prix von 4,4 Kilometer Länge teilnehmen. Anmeldung unter www.volkslauf-bad-bergzabern.de.

Mai

Eine **Badische Meile**, also 8,88889 Kilometer, legen Läufer, Walker und Nordic Walker am 5. Mai beim gleichnamigen Wettbewerb in **Karlsruhe** zurück. Zum 30. Mal erinnern Sportler an das historische Längenmaß. Andere Distanzen werden beim **18. Mahle-Lauf in Mühlacker** am 18. Mai bewältigt: Halbmarathon, fünf und zehn Kilometer. Infos unter www.mahle-lauf-muehlacker.de.

Ein **Firmenlauf** (4,2 Kilometer) in **Karlsdorf-Neuthard** ist neu im Laufka-

lender. Teams von Unternehmen können sich für die Premiere am 23. Mai anmelden. Mehr unter www.corporaterun.de.

Von 232 Meter auf 1 008 Meter geht es beim **43. Internationalen BGV-Hundseck-Berglauf** am 25. Mai. Der Turnverein **Bühlertal** schickt die Teilnehmer 9,5 Kilometer durch den Nordschwarzwald – von Bühlertal zum Mehliskopf-Turm. Details unter www.tv-buehlertal.de.

Nur für Frauen: Am 26. Mai erinnert das weibliche Geschlecht in **Bulach** zum fünften Mal an die vielen Frauen des Karlsruher Stadtteils, die einst als Wäscherinnen schufteten. Die Teilnehmerinnen tragen meist Kittelschürze oder Dirndl. Fast zeitgleich zum spaßigen **Wäscherinnenlauf** (2,5 Kilometer) startet der **Frauenlauf** (fünf Kilometer). Infos unter www.waescherrinnenlauf.de.

Juni

Mit drei Varianten wartet der **29. Philippsburger Festungslauf** auf: Halbmarathon, 5,7 (auch Walking) und zehn Kilometer. Der Lauftreff der Stadt lädt am 9. Juni zu der Veranstaltung ein. Mehr dazu unter www.lauftreff-philippsburg.de.

Am 22. Juni findet in **Huchenfeld** der **Keibellauf** statt, über zehn Kilometer für Läufer und fünf Kilometer für Walker. Details unter www.keibellauf.de.

Bad Herrenalb ist am 29. Juni Anlaufstelle für sportlich Aktive. Informationen unter www.alb-nagold-enz-cup.de.

Am gleichen Tag fällt um 17 Uhr der Startschuss für den **41. Fidelitas Nachtlauf**. Die Nachtschwärmer rennen von **Karlsruhe-Rüppurr** aus in den Schwarzwald und wieder zurück – 80 Kilometer. Etwas weniger Kräfte zehrend sind zwei Alternativen: der Staffellauf für vier Personen oder der Marathon von **Karlsbad** aus. Anmeldung unter www.fidelitas-nachtlauf.de.

Juli

Mit 9 200 Teilnehmern aus rund 450 Unternehmen rechnen die Organisatoren des Firmenlaufes **B2Runs** am 4. Juli in **Karlsruhe**. Er findet dieses Jahr in und um den Schlossgarten statt. Informationen unter www.B2run.de.

Als „flachsten Berglauf in Deutschland“ bezeichnet die Leichtathletik-Gemeinschaft Region Karlsruhe die **6. Bergdorfmeile** (8,8889 Kilometer) am 5. Juli. Den Höhenunterschied von 40 Metern könnten auch Freizeiltäufel meistern. Start ist in **Hohenwettersbach**. Mehr unter www.bergdorfmeile.de.

Der Laufsport prägt am 7. Juli **Pforzheim**. Rund 1 500 Aktive werden für den **City-Lauf** erwartet. Die Wettbewerbe – darunter der Zehn-Kilometer-Hauptlauf – führen durch die Innenstadt. Details unter www.citylauf-pforzheim.de.

Fünf oder zehn Kilometer durch **Bretten** laufen die Teilnehmer des **Sparkassen Kraichgau Citycups** am 13. Juli. Mehr unter www.stadtlauf-bretten.de.

Andere zieht es am 13. und 14. Juli auf 900 Meter Höhe. Der Turnverein **Bühlertal** richtet den **47. Hornisgrinde-Marathon** und den **52. Volkslauf Bühlertal** aus. Samstags steht ein Halbmarathon an, am Sonntag folgen ein Marathon (auch Staffel) und ein Wettbewerb über elf Kilometer für Läufer sowie Walker. Mehr unter www.tv-buehlertal.de.

Durch die Rheinebene geht es beim **17. Hardtseelauf** in **Ubstadt-Weiher**. Als



DER LAUFKALENDER ist in der Region prall gefüllt. In Bulach gibt es im Mai zum zweiten Mal einen Frauenlauf über fünf Kilometer. Archiv-Foto: Donecker

Termin ist der 21. Juli anvisiert. Die Strecke beträgt zehn Kilometer. Infos unter www.tve-weiher.de. Wettbewerbe über 5,3 und 11,1 Kilometer sind für den **Wetterbacher Funkturlauf** geplant. Er findet am 26. Juli statt. Mehr dazu unter www.sc-wettersbach.de.

August

Zum zwölften Mal lädt der **SSV Ettlingen** zum **SWE Halbmarathon** ein. Die Teilnehmer erwartet am 3. August eine veränderte Streckenführung. Mehr dazu unter www.ssv-ettlingen.de. In **Bellheim** gibt es am selben Tag den **35. Sommer-nachtslauf** über zehn und 25 Kilometer. Infos unter www.vfl-bellheim.de.

September

Der Alb folgt der **36. Volkslauf** der Stadtwerke **Karlsruhe** am 12. September. Die Distanzen liegen bei fünf (auch für Walker) und zehn Kilometern. Infos: www.volkslauf.stadtwerke-karlsruhe.de. Die gleichen Entfernungen legen Teilnehmer des **Sinzheimer Volkslaufs** am 21. September zurück. Infos unter www.breitensport-sinzheim.de.

Der **Fiducia & GAD Baden-Marathon** zählt zu den populärsten Laufveranstaltungen. Rund 7 800 Sportler gingen im vergangenen Jahr an den Start. Seine 37. Auflage erlebt er am 22. September in der **Karlsruher Innenstadt**. Es gibt vier Hauptwettbewerbe: einen Marathon sowie einen Drittel-, Halb- und Teammarathon. Informationen unter www.badenmarathon.de.

Oktober

„Östringen bewegt was“ heißt es am 3. Oktober zum elften Mal am Rand des Kraichgaus. Der FC Östringen organisiert den **Fitnesslauf**. Informationen unter www.fitnesslauf.fcoestingen.de.

Als flachen, schnellen Lauf bezeichnet die Turnerschaft **Durlach** den zehn Kilometer langen **Turberglauf**, zu dem sie erneut am 5. Oktober einlädt. Mehr dazu unter www.tsdurlach.de.

Anstiege – insgesamt 450 Höhenmeter – müssen dagegen Sportler beim **Merkurlauf** am 12. Oktober bewältigen. Die Strecke führt 9,5 Kilometer durch den Stadtwald von **Baden-Baden**. Informationen unter www.merkurlauf.de.

Der **34. PSD-Bank-Hardtvaldlauf** ist für den 13. Oktober geplant. Der **LSG Karlsruhe** organisiert einen Fünf- und einen Zehn-Kilometer-Lauf. Infos unter www.lsg-ka.de. Die gleichen Distanzen werden beim **33. Oberwaldlauf** am 20. Oktober in **Karlsruhe-Rüppurr** gerannt. Infos unter www.tus-rueppurr.de.

November

Wettbewerbe über fünf und zehn Kilometer sind auch die Bestandteile des **Ötigheimer Herbstlaufs** am 9. November. Gleichzeitig richtet der TG Ötigheim die **Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften** aus. Details unter www.tgoetigheim.com.

Einen Tag später, am 10. November, folgt der **31. Karlsbader Volkslauf** mit Distanzen über fünf und zehn Kilometer. Infos: www.svl-leichtathletik.de. 9,9 Kilometer misst die Strecke beim **26. KSC-Schlossparkslauf in Karlsruhe** am 17. November. Mehr dazu unter www.ksc.de.

Dezember

Die **Rheinaberner Winterlaufserie** beginnt im Dezember. Informationen unter www.tv-rheinabern.de.

Das Laufjahr endet mit dem **32. Forchheimer Silvesterlauf** (zehn Kilometer) am 31. Dezember. Informationen unter www.sportfreunde-forchheim.de.

Der Butz verbreitet Spaß und Schrecken

Landschaftstreffen der Schwäbisch-Alemannischen Narrenzünfte in Hirrlingen

Hirrlingen. Einen ganz besonderen Brauch pflegt die Butzenzunft Hirrlingen: das „Butzenspringen“. Lange Jahre war es fast ausgestorben, doch inzwischen lebt die Tradition wieder und kann am Wochenende vom 25. bis 27. Januar beim Landschaftstreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) in der Region Neckar-Alb beobachtet werden.

Es war ein Lehrer im Ort, der den alten Brauch in den 60er-Jahren wieder belebte. Der erinnerte in einem Artikel für die Zeitung daran, dass früher der „Butz“ während der närrischen Tage das Sagen im Ort hatte. Von da war es kein weiter Weg zur Gründung einer Zunft in Hirrlingen, der Butzenzunft.

Anfangs glich keine Maske der anderen, jeder „Butz“ hatte bei der Gestaltung seiner Maske freie Hand. Immerhin musste sie aus Lindenholz geschnitzt sein – und mit einem Tannenzweig versehen. Auch das lederne Stirnschild war Pflicht. Bald orientier-

ten sich die Aktiven der örtlichen Fastnacht aber an seltenen Fundstücken: Ein Butzenpaar, das sich vor Ort befindet, wurde sogar dendrochronologisch untersucht – und auf das späte 18. Jahrhundert datiert.

Dass der Butz als Schreckensfigur zu den ältesten Fastnachtsfiguren überhaupt zählt, war auch vorher bekannt.



Fahr' mal hin

Sein koboldhaftes Auftreten war früher Kindern vorbehalten, die Nachbarn erschrecken wollten. Und genau das geschieht heute wieder: Wenn Kinder beim „Butzenspringen“ durch die Straßen ziehen und klingeln, um sich Süßigkeiten zu erbetteln, dann erinnert das stark an das herbstliche Halloween, das sich bei uns verbreitet hat.

Auch der Nachwuchs freut sich also auf das Wochenende. Zum Start an diesem Freitagabend ab 20 Uhr wird die Showtanzgruppe der Butzenzunft in der Eichenberghalle zeigen, was sie kann. Anschließend dürfen sich Tanzgruppen aus nah und fern messen. Das Stichwort für den Samstag lautet Brauchtumsvorfürungen. Ab 17.30 Uhr finden die im Schlosshof statt, ab 19 Uhr in der Eichenberghalle.

Eine Narrenmesse gibt es am Sonntag um neun Uhr morgens in der Sankt-Martinus-Kirche. Um 10.30 Uhr schließt sich das traditionelle Zunftmeistertreffen im Bürgerhaus an, und danach treffen sich alle Narren zum Höhepunkt der Veranstaltung: dem Großen Schwäbisch-Alemannischen Narrenumzug. Er beginnt um 13 Uhr, angeführt von der Butzenzunft, dahinter reihen sich die VSAN-Zünfte der Region und weitere Gruppen ein. Insgesamt haben sich 43 Teilnehmerzünfte angemeldet. Matthias Kühn



NUR ECHT MIT TANNE UND LEDER: Der „Butz“ ist alt, aber noch agil. In Hirrlingen sammeln Kinder in seinem Namen beim „Butzenspringen“ Süßigkeiten. Foto: Siegele